



Sozialdemokratische Partei  
Illnau Effretikon Lindau



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER  
GEMEINDERAT

EINGANG  
GESCHÄFTS-NR. GGR:

2021/114

04.02.2021

GESCHÄFTS-NR. AX:

2021-0273

An den Präsidenten des  
Grossen Gemeinderates  
Herr Daniel Huber  
Märtplatz 29  
8307 Effretikon

Annina Annaheim  
Gemeinderätin SP  
Im Gässli 7a  
8307 Bisikon

## Postulat attraktives Kulturangebot und Gewerbeförderung im Corrodi-Haus

### Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, mit der Eigentümerin Habitat 8000 zu prüfen, wie das Corrodi-Haus als Kulturhaus mit vielfältiger Nutzung, wie z.B. Kleinbühnenkunst, Kino, Konzerte, Spieleturniere usw. inklusive Gastrobereich (Café, Bar), im Erdgeschoss genutzt werden kann.

### Begründung

Effretikon wird sich in den kommenden Jahren stark verändern. Gerade das Zentrum soll gemäss Masterplan stark wachsen. Dabei muss zwingend die Standortattraktivität von Illnau-Effretikon erhalten respektive gesteigert werden, wozu auch eine Mitentwicklung der Gastronomie und des Kulturangebots gehört. Ansonsten droht Illnau-Effretikon zu einer beliebigen Schlafstadt zu werden.

Das Corrodi-Haus befindet sich im Eigentum der Habitat 8000. Der Masterplan sieht für das Corrodi-Haus eine publikumsorientierte Nutzung vor. Somit ist der erste Schritt schon getan und der Stadtrat wird eingeladen, sich für eine Nutzung gemäss vorliegendem Antrag einzusetzen. Diese Nutzung kann sehr vieles umfassen: Von Theater, Konzert, Jassturniere über Lesungen bis hin zu Vereinsversammlungen ist vieles denkbar.

Im Gegensatz zu Restaurants ist der Bereich Cafés und Bars in Illnau-Effretikon noch wenig vertreten, weshalb sich das Corrodi-Haus mit seiner zentralen Lage dafür anbieten würde. Diese zweigleisige Nutzung des Gebäudes mit Kultur und Restauration dient aber nicht nur der Unterhaltung, sondern fördert auch das lokale Gewerbe und generiert Arbeitsplätze.

Illnau-Effretikon hat die Förderung von Kultur nicht nur in der neuen Gemeindeordnung verankert, sondern hat mit dem Kulturforum auch ein Gefäss, welches sich für ein breites Angebot in Illnau-Effretikon einsetzt. Mit dem Stadthausaal hat Effretikon bereits einen Kulturraum, welcher jedoch nur für grössere Anlässe geeignet ist. Auch der Rösslisaal ist keine Konkurrenz, da sich dieser in Illnau befindet.

Dass eine Nachfrage nach Treffpunkten und Kulturangeboten in Effretikon besteht, zeigt sich nicht zuletzt im Engage-Projekt, welches ebenfalls einen Treffpunkt thematisiert. Dass ein solches Angebot dann auch genutzt wird, beweisen vergleichbare Städte wie Uster, Wetzikon, Dübendorf oder Affoltern am Albis, die alle über einen Kulturraum verfügen. Und schliesslich lässt uns aktuell die Coronakrise gerade schmerzhaft spüren, wie wichtig Cafés und Bars für die Bevölkerung sind.



Sozialdemokratische Partei  
Illnau Effretikon Lindau



Die Postulanten sind der Meinung, dass eine attraktive Stadt auch ein attraktives Restaurations- und Kulturangebot mit Räumlichkeiten respektive Treffpunkten braucht, welche sich möglichst vielfältig nutzen lassen und somit der ganzen Bevölkerung einen Nutzen bringen. Sie bitten deshalb den Stadtrat um Entgegennahme und Umsetzung des vorliegenden Postulats.

Freundliche Grüsse

Annina Annaheim  
Gemeinderätin SP

Kilian Meier  
Gemeinderat CVP

Stefan Hafen  
Gemeinderat SP

Rolf Zorahar  
Gemeinderat GLP

Rolf Anwander  
Gemeinderat GLP

Daniel Kachel  
GR GLP

Cornelia Trübald  
Gemeinderätin EVP

Markus Ammann  
Gemeinderat SP

Urs Gut  
Grüne

David Zimmermann  
Gemeinderat EVP

Niklaus Noller  
Gemeinderat CVP

Anja Bräunli  
Grüne